

Sichtwechsel – die Welt von Onur Dinc

Der Solothurner Künstler zeigt seine neuesten Arbeiten in der Galerie SOON in Bern

Der Solothurner Künstler Onur Dinc überrascht die Kunstwelt immer wieder mit technischer Vielfalt und gestalterischer Kreativität. Seine Werke bewegen sich im Rahmen der fotorealistischen Malerei von Farbröller auf Leinwand, Bleistiftzeichnungen und Radierungen bis hin zu Collagen.

NACH PROJEKTEN IN NEW YORK und Laos, Portugal und Museumsausstellungen in Mannheim und Solothurn arbeitete der Solothurner die letzten Monate intensiv an neuen Werken und zeigt diese pünktlich aufs derzeitige Berner Galerie-Wochenende während sechs Wochen in der Galerie SOON in Bern. Der fotorealistische Maler Onur Dinc ist bereits seit einigen Jahren eine feste Grösse in der jun-

gen Schweizer Kunstszene. Seine ehrgeizige Genauigkeit ist in jedem Bild sichtbar, ohne starr zu wirken oder eine gewisse Lockerheit zu verlieren. Der Solothurner Künstler schafft es immer wieder, von Neuem zu überraschen. Seine Stärke ist die grosse Vielfalt, sein Markenzeichen der Farbröller.

VOR EIN PAAR JAHREN BRACHTE der 34-Jährige mit türkischen Wurzeln Kunstliebhaber mit seinen Werken, welche sich in UV-Licht verändern, zum Staunen. Etwas später folgten geheimnisvolle Schwarz-auf-schwarz-Bilder, bei welchen die detailreichen Sujets erst durch die richtige Lichtzufuhr komplett ersichtlich werden. Mit seinen neusten Werken, fotorealistischen Collagen, er-



«ToyAreUs» von Onur Dinc.

ZVG

hielt er auch internationale Beachtung, da er mit dieser Technik das Cover des Nummer-1-Albums «Xavas» der deutschen Musiker Xavier Naidoo und Koolhaas Savas gestaltete. Unterdessen gehört ei-

.....
Onur Dincs Stärke ist die grosse Vielfalt, sein Markenzeichen der Farbröller.
.....

nes der Werke auch zur Sammlung des Kunstmuseums Solothurn. Für internationale Aufmerksamkeit sorgte Dinc, zusammen mit den Künstlern Remo Lienhard, Kkade & Semor, am legendären Ge-

bäude 5 Pointz in New York, welches nun einem Neubau weichen muss. Die internationale Presse berichtete darüber und Onur und Remo Lienhards Werk war in den internationalen Medien wie der BBC oder der «New York Times» präsent. Diesen Sommer wird Onur Dinc mit internationalen Grössen wie Conor Harington oder Ron English am Richmond Mural Project in Virginia, USA, vertreten sein. (MGT/FRB)

Galerie SOON, Lorrainestr. 69 (Eingang Talweg), 3014 Bern. «Sichtwechsel»: Bis 22. Feb. Offen jeweils am Do und Fr 15–18 Uhr; Sa 14–17 Uhr geöffnet. Anlässlich des Berner Galerie-Wochenendes ist die Ausstellung heute Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.